



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Der Film im öffentlichen Recht

Beuss, Werner

Berlin, 1932

Lfd. Nr. 163c Errichtung von Starkstromanlagen.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-74677](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-74677)

daß sie die größte Hitze bekommen müssen. Vorn in jedes Fach und in die vorderste Umhüllung werden Maximalthermometer eingelegt, um einen Anhalt für die Erwärmung des Schrankinnern zu erhalten.

Um den Schrank herum wird ein Holzstoß aus 33 cm langen gespaltenen Kiefernholzscheiten aufgeschichtet, dessen Höhe vorn und an den Seiten etwas weniger als die halbe Höhe des Schrankes (0,45 h), an der Rückseite etwa ein Viertel der Höhe (0,25 h) beträgt. Das Holz wird kreuzweise in regelmäßigem Verband übereinandergelegt, so daß die Luft gut durchstreichen kann, und in die Zwischenräume zur schnellen Entfaltung des Feuers reichlich Holzwolle gelegt. Holz wird nachgelegt, wenn der Holzstoß so weit zusammengesunken ist, daß die Flammen den Schrank nicht mehr umspülen. Bei windigem Wetter wird durch Verlagerung von Holz zu erreichen gesucht, daß der Schrank dauernd ganz in den Flammen steht.

Die für den Außenbrandversuch vorgeschriebene halbstündige Dauer wird etwa fünf Minuten von Anzünden des Holzstoßes ab gerechnet.

Der Innenbrand- und der Schwelversuch sollen erweisen, ob bei etwaigem Ausbrennen oder flammenloser Zersetzung des Filminhalts eines Faches die Filme in den übrigen Fächern ausreichend gegen das Übergreifen des Feuers oder flammenlose Zersetzung infolge der Übertragung der entwickelten Wärme geschützt sind.

Möglichst das größte Fach wird mit mindestens 80 v. H., die Nebenfächer werden mit wenigstens 20 v. H. des Fassungsvermögens an Filmen in der genannten Aufbewahrungsart (Mappen, Taschen usw.) gefüllt. In diesen Fächern werden die Filme dicht an die Vorderwand gestellt, damit sie die größtmögliche Wärme bekommen können, und vorn unten in das Fach und in den ersten Filmbehälter wird je ein Maximalthermometer eingelegt.

In dem erstgenannten Fach werden die Filme in etwa der 10. Mappe von vorn angezündet. Bei dem Innenbrandversuch wird ein Spalt von mindestens 10 cm offengelassen, und nach dem lebhaften Abbrennen der Filme, das etwa zehn Minuten erfordert, wird abgelöscht. Beim Schwelversuch wird das Fach schnell geschlossen, worauf die flammenlose Zersetzung (Verschwelung) der Filme einsetzt.

Vor jedem Versuche muß der Schrank wenigstens auf Handwärme abgekühlt sein.

Anlage 3.

163c Auszug aus den Vorschriften nebst Ausführungsregeln für die Errichtung von Starkstromanlagen mit Betriebsspannungen unter 1000 V¹, aufgestellt vom Verband Deutscher Elektrotechniker, Berlin, Potsdamer Straße 68.

§ 2.

o) Explosionsgefährdete Betriebsstätten und Lagerräume sind Räume, in denen explosible Stoffe hergestellt, verarbeitet oder aufgespeichert werden oder sich leicht explosible Gase, Dämpfe, Staub oder Gemische solcher mit Luft erfahrungsgemäß ansammeln.

§ 35.

Explosionsgefährdete Betriebsstätten und Lagerräume.

a) Elektrische Maschinen, Transformatoren und Widerstandsgeräte, dgl. Schalter, Sicherungen, Steckvorrichtungen und ähnliche Apparate,

in denen betriebsmäßig Stromunterbrechung oder Erhitzung stattfindet, dürfen nur insoweit verwendet werden, als sie für die besonderen Verhältnisse explosionsgeschützt gebaut oder aufgestellt sind.

b) Festverlegte Leitungen sind nur in geschlossenen Rohren oder als Bleikabel oder kabelähnliche Leitungen zulässig.

1. Auf Schutz gegen mechanische Beschädigung soll besonders geachtet werden.

c) Zur Beleuchtung sind nur Glühlampen zulässig; sie müssen mit starken Überglocken und Schutzkörben versehen sein.

Anlage 4.

Verzeichnis der vom Preußischen Feuerwehrbeirat bis 31. März 1931 geprüften und anerkannten Handfeuerlöcher. 163d

(Die Reihenfolge der Apparate stellt kein Werturteil dar.)

Lfd. Nr.	Type	Lieferfirma
----------	------	-------------

A. Wasserlöcher.

(Löschmasse ist Wasser.)

1	Albeco 3	Albrecht Beckh & Co. G. m. b. H., Berlin S 42, Wassertorstraße 23.
2	Bavaria C	Albert Loos, Nürnberg, Lorenzer Platz 17.
3	Flammex Nr. 12	Flammex-Apparatebau, Karl Bastian, Berlin S 59, Maybachufer 5.
4	Flammex-Rapid	dgl.
5	Hydro-Total W	Total-G. m. b. H., Berlin-Charlotten- burg, Guerickestraße 21.
6	Minimax B, C u. F	Minimax A.-G., Berlin NW 6, Schiff- bauerdamm 20.
7	National II	Fromme, Frankfurt a. O.
8	Optimus A 9	H. Wanner, Stuttgart, Böblinger Str. Nr. 88/90.
9	Pebetra NO 7	I. H. Peters u. Bey, Hamburg 3, Karpfanger Straße 10/14.
10	Pluto A.-K.	A. B. O. Brencken, Stockholm, Sibyl- legatan 29.
11	Primus C	Winfried Eich, Berlin W 9, Schilling- straße 4.
12	Radikal F. II	Radikal-Werk G. m. b. H., Stuttgart.
13	Trutmania N und NS	Concordia Elektrizitäts AG. Dortmund, Münster Str. 231.
14	Vulkan W 10	Vulkan-Apparatebau G. m. b. H., Ber- lin W 57, Blumenthalstraße 18.
15	Werner-Naßlöcher G	Werner-Handelsgesellschaft, Düssel- dorf.
16	Wintrich N 10	Deutsche Feuerlöcher Bauanstalt, Wintrich & Co., Bensheim in Hessen.